Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 91

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

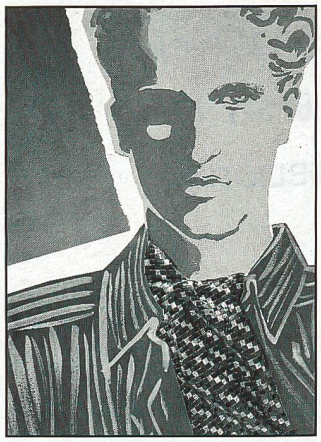
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Titelbildgestaltung von Mouchy mit Krawattenstoff von Weisbrod-Zürrer AG

Office Suisse d'Expansion Commerciale OSEC
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 23 18 24 Redaktion, Werbung, Abonnemente
Verlagsleiter: Peter Pfister
Chefredaktorin: Jole Fontana
Redaktionelle Mitarbeit:
Hannelore Blum, Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk, Rosmarie Zeiner
Werbung: Carlo Manferdini
Verlagssekretariat:
Alexandra Burgdorf, Anne-Marie Grüter
Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Renata Hubschmied

International verteilte Publikation mit fünf Erscheinungen pro Jahr unter folgenden Titeln:
Textiles Suisses: 4 Nummern
Textiles Suisses – Intérieur: 1 Nummer
Jahresabonnement:
Textiles Suisses (4 Nummern)
Schweiz SFr. 70.–/Ausland SFr. 80.–
Einzelexemplare:
Textiles Suisses:
Schweiz SFr. 19.–/Ausland SFr. 24.–
Textiles Suisses-Intérieur:
Schweiz SFr. 19.–/Ausland SFr. 24.–
Fotolithos: Prolith AG, Köniz
Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

TEXTILES SUISSES

© OSEC Nr. 91, 15. Oktober 1992

Inhalt

Editorial
Nischenpolitik 29

Haute Couture Winter 92/93
Haute or Hot Couture, that is the question 30
Haute Couture aus Schweizer Stoff-Nouveautés 38
Alta Moda Roma: Fabric Feeling 66

Stoffe Winter 93/94 70
Kontinuität und Individualität 73

Accessoires
Virtuose Nadelkunst 94
Effektvolle Knopfspiele 108

Lingerie
Stickerei zwischen Tradition und Moderne 96

Branchenbild Krawattenstoffweber
Ein kleines Stück von grosser Freiheit 110

Kunst auf Krawatte 118

Hemd im Visier 120

Vision Textil 126

Spectrum 128

Übersetzungen 135

Haute Couture Winter 92/93
Haute or Hot Couture, that is the Question
Die Erneuerer unter den Pariser Couturiers sind aktiv. Sie haben bei allem Respekt vor der hohen Schneiderkunst einen realistischen Blick für die Strasse und Gespür für den Zeitgeist. Das gibt den Kollektionen Auftrieb.

Stoffe Winter 93/94
Kontinuität und Individualität
Mode, insbesondere auch Stoffmode, sucht den Weg, eine verlässliche Basis zu schaffen und gleichzeitig Elemente zum individuellen Auftritt zu entwikkeln. Diese Suche findet reichlich Nahrung in der Natur. Sie ist die wichtigste, themenübergreifende Inspirationsquelle, die nicht nur den Textilentwerfer zu einer Vielfalt von Dessins, sondern auch den Textiltechniker zu immer neuen Konstruktionen anregt.

Lingerie
Stickerei zwischen Tradition und Moderne
In kaum einer anderen Branche wirken Tradition und Moderne so eng und befruchtend aufeinander wie in der Stickerei. Stickerei in ihrer schier unendlichen Vielfalt verleiht nicht zuletzt der Wäsche den Flair des Persönlichen, den Charakter des Unikats.

Krawattenstoffweber
Ein kleines Stück von grosser Freiheit
Schweizer Seidenweber stellen Krawattenstoffe her, die zu den anspruchsvollsten auf dem internationalen Markt gehören, wenn man die Liste der Nobel-Kunden zum Massstab nimmt. Sie verfahren dabei nach dem bewährten Prinzip: Nischenmarketing mit profilierten Angeboten, die sich den grossen Freiraum der Dessinierungsmöglichkeiten zunutze machen.

Schweizer Stoffe in der Haute Couture
Ihre treuesten Komplizen finden die Kreateure in der Schweiz, wo Stoff-Avantgardisten – seien es Zürcher Seidenspezialisten oder St. Galler Sticker – keinen Aufwand scheuen, um den hohen Ansprüchen der Haute Couture gerecht zu werden.

OSEC